

*Spielbericht vom 10.12.2017*

### **Generalprobe geglückt und teuer bezahlt**

Die erste Mannschaft der Razorblades gewinnt in der Generalprobe gegen den Karlsruher TV vor dem wichtigen Spiel am kommenden gegen Ettlingen. Bitter schmeckt allerdings die Tatsache, dass sich ausgerechnet in diesem Spiel ein wichtiger Schlüsselspieler der Razorblades verletzt und für unbestimmte Zeit ausfällt.

Die Jungs setzten genau dort an, wo sie im letzten Spiel aufgehört hatten. Mit einer ordentlichen Verteidigung, einer guten Offense und schnell vorgetragenen Angriffen wurde der Gast im ersten Viertel in Schach gehalten. Bis zum Ende der ersten zehn Minuten konnte man sich eine gute Führung erarbeiten.

Im zweiten Abschnitt stellten die Karlsruher auf eine Zonen-Verteidigung um. Dies schmeckte dem Angriff der Razorbaldes nicht ganz. Am Korb vergab man einige einfache Punkte und von "Draußen" wollte kaum ein Wurf fallen. Durch die Rotation der Bankspieler ging auch in der Verteidigung etwas die Kommunikation verloren, weshalb man das Viertel mit 13:15 an die Gäste abgab, in der Summe ab mit 35:24 führte.

In der zweiten Halbzeit wechselten die Jungs defensiv ständig zwischen Zonen- und Mannverteidigung, während die Gäste schon vorher mit einer "box and one"-Verteidigung versuchten, den besten Werfer der Razorbaldes aus dem Angriff zu nehmen. Offensiv gelang der Heimmannschaft zuerst auch nicht viel, besonders, weil man sich als schlecht von der Freiwurflinie auszeichnete. Defensiv stand man allerdings sicher, so dass darüber von der 25. bis zur 34. Minute wieder ins offensive Spiel fand und das Spiel mit einem Run von 22:3 für sich entscheiden konnte. Und so gingen auch die letzten sechs Minuten des Spieles entspannt zu Ende.

Eine bessere Trefferquote hätte durchaus einen höheren Sieg erlaubt, doch hatten die Razorblades an diesem Abend nicht die nötige Fortune, dafür aber stand die Verteidigung umso sicherer. Hier muss man auch am kommenden Wochenende, an dem man auf den ebenfalls ungeschlagenen TSV Ettlingen 2 trifft, ansetzen. Ein großer Wehmutstropfen bleibt die Verletzung von H. Gulden, der deswegen den Jungs in den kommenden "Ettlinger-Pforzheimer-Ballspielwochen" sehr fehlen wird.